

bedarfsgerechten Sortiment an Fleisch und Fleischwaren, mit Gemüse und Obst, ein ideenreiches Angebot an Speisen in den Gaststätten und vieles andere mehr hängen in starkem Maße von der Organisation der Arbeit ab. Das Zentralkomitee hat eine ganze Reihe von Maßnahmen eingeleitet, um entsprechend den örtlichen Bedingungen zu gewährleisten, daß sich durch die Erhaltung und den Ausbau der Kapazitäten für Brot und Backwaren, für die Fleischverarbeitung und andere Erzeugnisse die bedarfsgerechte Versorgung verbessert. Dabei messen wir der Förderung der Handwerksbetriebe, die unmittelbar mit der Versorgung der Bevölkerung zu tun haben, sowie dem privaten Einzelhandel, dem Kommissionseinzelhandel und den Kommissionsgaststätten eine große Bedeutung bei.

Das gilt auch für den Ausbau des Dienstleistungswesens. Es sind auf diesem Gebiet in den vergangenen Jahren große Fortschritte erreicht worden. Im neuen Fünfjahrplan werden die Leistungen weiter gesteigert werden. Zugleich gilt es, das Netz der verschiedensten Arten der Dienstleistungen weiter auszubauen und vor allem die Reparatur- und Lieferzeiten zu verkürzen. Insgesamt werden im neuen Fünfjahrplanzeitraum dafür 2,2 Milliarden Mark Investitionen zur Verfügung gestellt.

Entscheidend für die Effektivität der Versorgung wird die Aufgabe, jede Ware entsprechend dem Bedarf zu produzieren und dem Kunden niveauvoll zum Kauf anzubieten. Die Handelseinrichtungen sind für den Käufer gewissermaßen das Fenster zur Volkswirtschaft. Von den Werktätigen des Handels und des Gaststättenwesens werden große Leistungen vollbracht. Sie ermöglichen es, Jahr für Jahr ein wachsendes Warenvolumen zu bewältigen und der Bevölkerung bedarfsgerecht anzubieten sowie ihnen ihre Freizeit angenehmer zu gestalten.

Auf der Grundlage des jetzt bereits erreichten großen Warenvolumens und der zunehmenden Vielfalt des Sortiments sind auch in der Handelstätigkeit neue Aufgaben zu lösen. Sie berühren Fragen des Ausbaus der materiell-technischen Basis in diesem Bereich, insbesondere im Großhandel, aber auch im Einzelhandel. Dafür werden im kommenden Fünfjahrplanzeitraum 4,2 Milliarden Mark Investitionen bereitgestellt. Das sind rund 1 Milliarde mehr, als im vorhergehenden Planzeitraum zur Verfügung stand.

Aber es gilt zugleich auch, Schlußfolgerungen in der gesamten Leitung und Organisation der Handelstätigkeit zu ziehen. Oberster Grundsatz dabei ist, daß die Warenwege vom Erzeuger zum Verbraucher kürzer werden. Dazu sind die Direktbeziehungen weiter auszubauen und überhaupt mit größerer Beweglichkeit solche Handelsformen zu schaffen, die am besten und auf rationelle Weise dem Käufer dienlich sind.